

## Metaanalyse zu GLP-1-RA bei PCOS: Relevant?

**Datum:** 16.04.2026

**Original Titel:**

GLP-1 receptor agonist treatment in women with polycystic ovary syndrome-a systematic review and meta-analysis

**Kurz & fundiert**

- GLP-1-Rezeptoragonisten: Effekte bei PCOS?
- Systematischer Review mit Metaanalyse über 11 randomisiert-kontrollierte Studien
- Moderater, kurzfristiger Gewichtsverlust
- Insgesamt unsichere Datenlage

**MedWiss - Ein systematischer Review mit Metaanalyse über 11 randomisiert-kontrollierte Studien fand, dass die Behandlung des polyzystischen Ovarialsyndroms (PCOS) mit GLP-1-Rezeptoragonisten mit einem moderaten, kurzfristigen Gewichtsverlust bei bestehendem Übergewicht oder Adipositas assoziiert ist. Darüber hinaus lässt die bislang niedrige Datenqualität jedoch keine verlässliche Einschätzung eventueller Behandlungseffekte auf Stoffwechsel, Kinderwunsch oder psychische Gesundheit zu, so das Fazit.**

---

Das polyzystische Ovarialsyndrom ist eine hormonelle Störung bei Frauen, bei der auch der Stoffwechsel betroffen ist. Betroffene haben unter anderem ein erhöhtes Risiko dafür, einen Typ-2-Diabetes, Insulinresistenz und Übergewicht zu entwickeln. Neue Wirkstoffe zur Reduktion von Übergewicht, die GLP-1-Rezeptoragonisten (GLP-1-RA: glucagon-like peptide-1) werden auch zur Behandlung bei Frauen mit PCOS mit Übergewicht untersucht. Wissenschaftler führten nun einen systematischen Review mit Metaanalyse zu ihrer Wirksamkeit mit Blick auf verschiedene Aspekte von PCOS durch.

### **GLP-1-Rezeptoragonisten: Effekte bei PCOS?**

Der systematische Review identifizierte relevante Studien aus den medizin-wissenschaftlichen Datenbanken Cochrane Library, EMBASE und Medline, mit Veröffentlichungsdaten bis 20. September 2024. Die Metaanalyse schloss randomisiert-kontrollierte Studien mit Frauen mit PCOS ein, die entweder eine Behandlung mit GLP1-RA im Vergleich mit keiner Behandlung, Placebo, Lebensstilinterventionen, kombinierten oralen Kontrazeptiva, antiandrogenen Wirkstoffen oder Metformin erhielten. Die Analyse fokussierte auf Gewichtsergebnisse, Behandlungseffekte auf den Stoffwechsel sowie auf einen eventuellen Kinderwunsch.

### **Systematischer Review mit Metaanalyse über 11 randomisiert-kontrollierte Studien**

Insgesamt umfasste die Metaanalyse 11 randomisiert-kontrollierte Studien. Bei einer ergänzenden

Behandlung mit GLP1-RA wurde bei bestehendem Übergewicht oder Adipositas eine Reduktion der Körpermasse (BMI, body mass index) im Vergleich zu den Kontrollgruppen festgestellt (Mittelwertdifferenz, MD: -1,38 kg/m<sup>2</sup>; 95 % Konfidenzintervall, KI: -2,39 – -0,38 kg/m<sup>2</sup>), allerdings nur mit niedriger Sicherheit der Evidenz. Die Analyse fand keinen Unterschied zwischen den Kontrollbehandlungen und GLP-1-RA mit Blick auf LDL-Cholesterol und Triglyzeride, allerdings bestand auch hier nur eine geringe Sicherheit. Die Datenlage ermöglichte keine Metaanalyse zum Blutzuckerspiegel, Insulin, Hirsutismus (unerwünschter, übermäßiger Haarwuchs) und Zyklus-Regelmäßigkeit. Es lagen keine Studien zu Effekten auf die Lebensqualität, psychische Gesundheit oder Behandlungskosten mit Vergleich zwischen GLP-1-RA und Kontrollbehandlungen vor.

### **Moderater, kurzfristiger Gewichtsverlust, unsichere Datenlage**

Die Autoren schließen, dass in der Gesamtanalyse über die bisherigen randomisiert-kontrollierten Studien die Behandlung von PCOS mit GLP-1-Rezeptoragonisten mit moderatem, kurzfristigem Gewichtsverlust bei bestehendem Übergewicht oder Adipositas assoziiert ist. Die bisher niedrige Datenqualität, so die Autoren, lässt bislang keine verlässliche Einschätzung eventueller Behandlungseffekte auf den Stoffwechsel, mit Bezug zu Kinderwunsch oder die psychische Gesundheit zu.

#### **Referenzen:**

Forslund M, Wändell P, Forsberg L, Österberg M, Dagerhamn J, Wernersson E, Kärrman Fredriksson M, Ringborg A, Lindén Hirschberg A. GLP-1 receptor agonist treatment in women with polycystic ovary syndrome-a systematic review and meta-analysis. *Eur J Endocrinol.* 2026 Mar 4;194(3):25-39. doi: 10.1093/ejendo/lvag033. PMID: 41701618.